

Abschatz, Hans Assmann von: An ihre Augen (1704)

1 Ich bin kein Adler nicht/ der deiner Sonnen Blincken/
2 Der deiner Wangen Glantz kan schauen unverwandt.
3 Wann deiner Augen Glutt in meinen widerstralt/
4 Und ihrer Flammen Schein auff meine Wangen mahlt/
5 So müssen sie beschämt zur Erde niedersincken;
6 Doch aber will ich nicht der scheuen Eule gleichen/
7 Die vor des Tages Zier erwehlt die braune Nacht;
8 Ich eile nach dem Feur/ das mich zu Asche macht
9 Verdirbt die Mücke gleich durch selbst-gesuchten Brand/
10 Der edle Phönix wird doch eben so zur Leichen.

(Textopus: An ihre Augen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1198>)